

Kompaktseminar

Die Anreizregulierungsverordnung – Grundlagen, Praxistipps und Ausblick auf die Basisjahre 2020/2021

22. Oktober 2019 in Würzburg

Referenten

WP/StB Dipl.-Kfm. Uwe Deuerlein, Rödl & Partner GbR, Nürnberg

StB Dipl.-Betriebswirt (FH) Jürgen Dobler, Rödl & Partner GbR, Nürnberg

RA Dr. Thomas Wolf, LL.M.oec., Rödl & Partner GbR, Nürnberg

Der Seminarinhalt im Überblick

Mit den Jahren 2018/2019 hat die dritte Regulierungsperiode der Anreizregulierung begonnen. So könnte man meinen, dass die Anreizregulierung als ein bekanntes System, das seit über zehn Jahren im Praxisbetrieb läuft, keine Überraschungen mehr bereithält. Das ist sicherlich auf den ersten Blick richtig; gleichzeitig hat aber die Komplexität durch zahlreiche Gesetzesänderungen und durch die behördliche Prüfpraxis deutlich zugenommen. So ist es eben nicht mehr so einfach, die Wirkung einzelner Elemente der Anreizregulierung optimal umzusetzen.

Was ist nun wichtig? – der Blick über den Tellerrand! Wir möchten in unserem Seminar zunächst die Grundlagen der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) vermitteln. Zudem wird dargestellt, dass die optimale Umsetzung der Vorgaben aus der ARegV nur dann gelingen kann, wenn die handelsrechtlichen Möglichkeiten für die Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse zielgerichtet umgesetzt werden.

Da die Kostenprüfungen auf Grundlage der Basisjahre 2020/2021 zur Bestimmung des Ausgangsniveaus für die vierte Regulierungsperiode schon wieder vor der Tür stehen, gilt es für die Netzbetreiber, eine möglichst effiziente Kostensteuerung umzusetzen und gleichermaßen den Blick auf die nächsten Basisjahre nicht zu verlieren. Wie kann jedoch die Balance zwischen Umsetzung von Effizienzsteigerungen und »Kostensicherung« für die nächsten Basisjahre gelingen?

Entscheidend hierfür ist eine fundierte Kenntnis des aktuellen Regulierungsrahmens. Nicht zuletzt hat der Gesetzgeber mit der Novelle der ARegV einen Paradigmenwechsel vollzogen. So werden seither die Kapitalkosten im Rahmen des Kapitalkostenabgleichs (Kapitalabzug und Kapitalkostenaufschlag) jährlich aktualisiert. Diese Systemänderung erfordert eine Analyse und Anpassung des Investitionsverhaltens, der Instandhaltungsstrategie und des Netzkostencontrollings sowie die entsprechende Abbildung in Bilanz und Gewinn- und

Verlustrechnung. Zudem ergeben sich durch die Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) zahlreiche neue Fragestellungen im regulierten Bereich.

Ziele der Veranstaltung

Das Seminar stellt den aktuellen Regulierungsrahmen vor und gibt Hinweise und Hilfestellungen für die regulierungsoptimale Nutzung der Instrumente der ARegV. Neben regulatorischen Herausforderungen werden vor allem bilanzielle und rechtliche Fragestellungen diskutiert. Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick zu den gesetzlichen Vorgaben und möglichen Handlungsoptionen zur Steuerung des Kostenniveaus.

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an Geschäftsführer, Regulierungsmanager und Mitarbeiter von Energieversorgern, die mit Fragen des Controllings, der Finanzbuchhaltung und der Regulierung beschäftigt sind. Angesprochen werden außerdem Beratungsunternehmen, die sich mit Regulierungsfragen beschäftigen.

Termin und Veranstaltungsnummer

Dienstag, 22. Oktober 2019 von 09:30 bis 17:00 Uhr - Nr. 20191022PS

Seminarinhalt

Energierrechtliche Rahmenbedingungen

- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Strom- und Gasnetzentgeltverordnung (Strom/GasNEV)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)
- Anreizregulierungsverordnung (ARegV)

Kernelemente der ARegV

- Erlösobergrenzen
- Regulierungskonto
- Bestimmung des Ausgangsniveaus
- Definition Kostenanteile
- Effizienzvergleich
- Vereinfachtes Verfahren

Die „neue“ ARegV – Weitere Aufgaben für Netzbetreiber

- Kapitalkostenabzug
- Kapitalkostenaufschlag
- Abgrenzungsfragen zum Messstellenbetrieb

Handelsrecht und Regulierung

- Tätigkeitsabschluss nach § 6b EnWG
- Vorgaben für die Kontentrennung
- Ausgewählte Bilanzierungsfragen

Kostenprüfung und Ausgangsniveau

- Beschreibung der aufwandsgleichen Kosten
- Ableitung der Kapitalkosten
- Schwerpunkte der letzten Kostenprüfungen

Netzkostencontrolling und Unternehmenssteuerung

- Regulierungsorientierte Investitionsplanung
- Steuerung der Netzkosten
- Digitales Netzkostencontrolling
- Finanzierungsfragen

Die Referenten behalten sich inhaltliche Änderungen vor, wenn dies aus Aktualitätsgründen sinnvoll erscheint (z.B. bei Gesetzesänderungen).

Die Referenten beantworten im Rahmen des Präsenzseminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen während der Veranstaltung angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte mit der Anmeldung mit. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltung nach Möglichkeit gerne darauf eingehen.

Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Würzburg
Eichstraße 2
97070 Würzburg

Telefon: 0931 3054-0

Wir haben im Tagungshotel bis 09. September 2019 ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis von 117,00 € (Ü/F) reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort „Verlag Versorgungswirtschaft“.

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 590,00 € zzgl. Umsatzsteuer einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenbewirtung. Vertreter der öffentlichen Hand erhalten einen Preisnachlass von 20%.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die vorhandenen Plätze werden nach zeitlichem Zugang vergeben. Daher wird bei einer **Stornierung** sechs bis zwei Wochen vor der Veranstaltung 80 % des Seminarbetrages berechnet. Bei einer späteren Absage wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person ist durch schriftliche Anmeldung im Vorfeld möglich.

Soweit ein Termin ausfällt – insbesondere bei Erkrankung eines Referenten – bietet der Verlag einen Ersatztermin. Der angemeldete Teilnehmer kann wählen, ob er diesen wahrnimmt oder die für diese Veranstaltung bezahlte Gebühr erstattet haben möchte. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder unseren Flyer an. Bei Anmeldung über unsere Website, erhalten Sie automatisch eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Präsenzseminare“](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

Seminarunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält vor Ort ein umfangreiches farbiges Seminarmanuskript.

Bestätigung über die Teilnahme am Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089/23 50 50-82

Telefax: 089/23 50 50-89

E-Mail: seminare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!